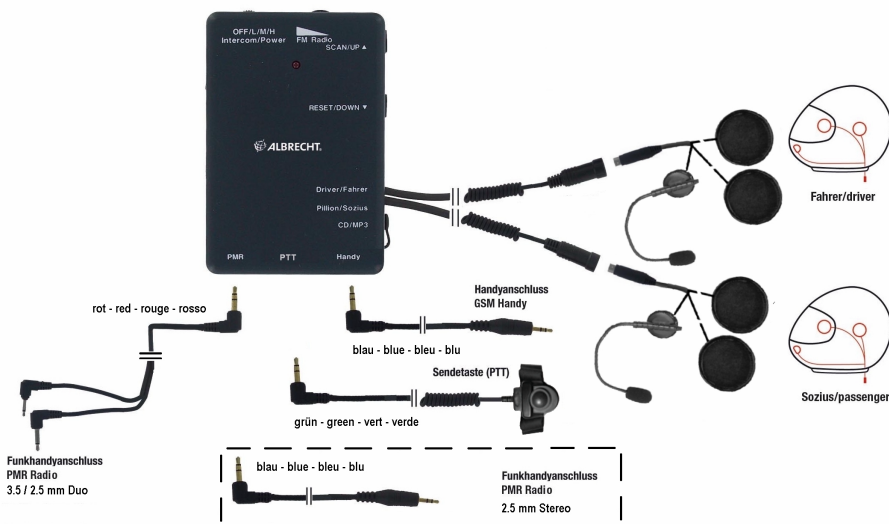




## Bedienungsanleitung /Anschlusshinweise Motorrad-Kommunikationsanlage

### AE 500 S



### Verwendungszweck

Die Kommunikationsanlage AE 500 S ist für die Sprach-Kommunikation zwischen Motorradfahrer und -Beifahrer vorgesehen. Dabei werden die beim Set mitgelieferten Helm-Sprechgarnituren **OHS 500** mit universell einsetzbarem Schwanenhalsmikrofon in die vorhandenen Helme eingesetzt.

Für den Einbau in geschlossenen Helmen ist auch (optional) ein Helmset **CHS 300** lieferbar, bei dem das Mikro mit Klettband innen im Integralhelm befestigt werden kann.

Das Gerät ermöglicht eine Duplex- Sprechverbindung vom Fahrer zum Beifahrer und umgekehrt.

Ein eingebautes Mono UKW Radio lässt sich zum Rundfunkempfang zuschalten. Die Sprechverbindung hat Vorrang gegenüber dem Radioempfang: beim Sprechen wird die Radiolautstärke entsprechend abgesenkt.

Darüber hinaus sind folgende Geräte zusätzlich anschließbar:

- Externer MP3, CD/DVD Player oder Navi- Lautsprecherausgang über 3.5 mm Klinkenbuchse (anstelle des eingebauten Radios)
- Ein PMR 446 Funkhandy oder ein anderes Handfunkgerät / Walkie Talkie wie z.B. LPD, dabei können Fahrer und Beifahrer sprechen und hören, eine Sprechaste für den Fahrer (oder den Beifahrer) wird zur Befestigung z.B. am Motorradlenker mitgeliefert.
- GSM Handy (sofern auf automatische Rufannahme geschaltet) für den Fahrer.

Das Gerät wird mit 2 Stück Mignon-Batterien (Alkali oder wiederaufladbar) unabhängig vom Fahrzeugbordnetz betrieben (nicht im Lieferumfang enthalten).

## Normenkonformität:

Die Motorrad-Kommunikationsanlage erfüllt die europäischen EMV-Normen, wie EN 55 013 (Radio), EN 301 489-1, EN 301 489-05 (EMV für PMR-Funksprechgeräte- und Zubehör), die WEEE und RoHS Direktiven (in Deutschland Elektrogerätegesetz) und EN 60950 (elektrische Sicherheit) und trägt das CE- Zeichen.



## Anschlussbedingungen für Zusatzgeräte

Alle mitgelieferten Kabel und die zugehörigen Buchsen am Gerät sind farblich zueinander passend gekennzeichnet (rot = Funkkabel, grün = Sendetaste, blau = Handy bzw. Funkkabel 2.5 mm Stereo)

### Funkgeräteanschluss:

Der Funkanschluss des AE 500 passt auf die meisten Handfunkgeräte, die eine 2.5 mm / 3.5 mm Buchsenkombination haben, wie z.B. **ALBRECHT Tectalk Pro, ALAN 443, ALAN 456 R, HP 446, Midland G7 oder G 12**. Funkgeräte mit 2.5 mm Stereostecker, wie z.B. **Tectalk FM +, Tectalk Smart, ALAN 777, ALAN K1, Midland G 5-R1** sind über **einen separat erhältlichen Adapter 29254** anschließbar, oder Sie benutzen dazu das mitgelieferte **GSM Handykabel** (natürlich nur, wenn nicht gleichzeitig auch ein Handy angeschlossen werden soll). Die beiden Funkgeräte-Anschlussnormen 2.5 mm (Mikrofon) + 3.5 mm (Hörer) oder 2.5 mm Stereo (Mikro + Hörer) werden auch von vielen anderen Sprechfunkgeräten unterstützt. Sprachgesteuerter Funkbetrieb (VOX) ist technisch nicht vorgesehen, da einmal der Fahrgeräuschpegel die bei Funk (im Gegensatz zum Handy) notwendigen extremen Anforderungen an die Spracherkennung nicht ermöglicht, und andererseits die Sprechastenbedienung das einzige Unterscheidungskriterium zwischen Funk- und Handy darstellt.

### MP3/DVD/CD-Navi-Anschluss:

Normstecker 3.5 mm Stereo. Das Radio schaltet bei Einstecken des Kabels ab. Eine Stereowiedergabe ist allerdings nicht möglich, beide Kopfhörer geben das gleiche Signal in Mono wieder.

### GSM Mobiltelefon (Handy):

Universal-Freisprechanschluss mit 2.5 mm „Stereo“ Stecker. Für die meisten Handy-Fabrikate gibt es im Zubehörhandel geeignete Adapter zum Anschluss diverser Freisprecheinrichtungen mit diesem universal 2.5 mm Stereostecker. Handy's müssen von der Programmierung her „automatische Rufannahme“ gestatten und entsprechend eingestellt sein. Das mitgelieferte GSM Kabel kann auch benutzt werden, wenn ein Funkgerät mit 2.5 mm Stereoanschluss benutzt werden soll. In diesem Fall wird das Kabel natürlich nicht in die GSM Buchse, sondern in die linke Buchse für PMR eingesteckt.

## Einbau- und Anschlusshinweise

### Einsetzen der Helmssets:

Die beiden Helmssets bestehen aus je zwei flachen, gepolsterten Hörern zum Einsetzen in den Motorradhelm, einem Mikrofon zum Anbringen in Mundnähe mit Schwanenhals am Helm und einer wasserdichten Sprechaste, die man in Handreichweite z.B. am Lenkrad, aber auch am Handschuh anbringen kann.

Zur Montage dienen selbstklebende Klebe-Pads zum Einkleben der Hörer im Helm und bei der Sprechaste ein längenverstellbares Klettband. Die Klebepads haben auf der einen Seite (Schutzfolie abziehen) eine Klebefläche, auf der anderen Seite einen Klettverschluss, so dass die Hörer sehr leicht haften und immer wieder abgenommen und eingesetzt werden können. Motorradfahrer, die zum Anbringen der Sprechaste nur beschränkten Platz z.B. auf einer Metallplatte am Lenker haben, können das Klettband auch entfernen und die Taste mit Klebepads direkt aufkleben.

Montieren Sie die Hörer so im Helm, dass Sie noch einen geringen seitlichen Abstand zu den Ohren haben. Setzen Sie die Hörer jedoch nicht so ein, dass sie vollständig über den Ohren sitzen, denn dann können Sie eventuell das übrige Verkehrsgeschehen nicht mehr akustisch wahrnehmen (laut STVO dürfen Sie keine, **beide Ohren** akustisch **voll abdichtende** Kopfhörer benutzen, da Sie dann unter Umständen nicht mehr Hupen und andere Signale hören können). Beachten Sie bitte, dass Sie beim Einsetzen der Hörer **keinerlei Veränderungen an dem Motorradhelm** vornehmen. Es ist von der ECE Zulassung der Motorradhelme her nicht erlaubt, innerhalb des Helms Material abzutragen, um z.B. eine Vertiefung für den Hörer zu schaffen. Befestigen Sie das Mikrofon mit dem Schwanenhals so, dass das Mikrofon immer in Mundnähe positioniert ist. Vor Anpressen des Klebepads die Klebestelle gut säubern (z.B. mit Alkohol, keineswegs aber mit Lösungsmitteln). Drücken Sie die Klebestelle fest an, und beachten Sie, dass Klebepads ihre endgültige Festigkeit erst nach einigen Stunden erreichen.

Die **Sprechaste** und das **Funkgerätekabel** benötigen Sie nur, wenn Sie ein Funksprechgerät zusätzlich betreiben möchten. Für die Grundfunktionen Intercom zwischen Fahrer und Beifahrer oder Radio/MP3 hören brauchen Sie die Sprechaste nicht, es genügt, die beiden Hörersets einzustecken.

### Unterbringen des Zentralgeräts

Der beste Unterbringungsplatz ist im oder in der Nähe des Tankrucksacks. Ein am Zentralgerät angebrachtes Klettband erleichtert die Befestigung. Die Verkabelung zum Fahrer dient gleichzeitig als Radioantenne. Daher ist die Unterbringung in einer Jackentasche beim Fahrer nur als Behelf anzusehen, da am Körper getragene Kabel nur eingeschränkt als Radioantenne brauchbar sind.

## Montage von Funkgerät und/ oder Handy

Funksprechgerät und Handy erreichen ihre optimale Abstrahlung nur bei freistehender Montage. Werden Handy und Funkgerät gleichzeitig benutzt, sollten beide so weit wie möglich voneinander und vom Zentralgerät entfernt angebracht werden. Bei provisorischer Unterbringung in Jackentaschen, bei der die Reichweite sehr stark eingeengt sein wird, achten Sie bitte darauf, dass sich Handy oder Funkgerät nie zusammen mit dem Zentralgerät in der gleichen Jackentasche befinden. Die Geräte könnten sich beim Senden untereinander unerwünscht beeinflussen.

Wenn Sie kein Handy oder Funkgerät benutzen, brauchen Sie die zugehörigen Kabelsets auch nicht einzustecken.

Die Steckverbindungen zu den Helmsets (schwarz) und zur Fahrer-Sprechtaste (gelb) sind wasserdicht und verwechslungssicher. Stecken Sie die Stecker so zusammen, dass die Markierungen aufeinander zeigen.

Bis auf die Nutzung eines evtl. angeschlossenen Handys sind Fahrer und Beifahreranschlüsse gleichberechtigt. Handy-Anrufe können nur am Fahrer- Headset entgegengenommen werden. Soll dagegen der Beifahrer anstelle des Fahrers telefonieren können, dann vertauschen Sie bitte Fahrer- und Beifahreranschlüsse vor Fahrtantritt!

## Funkbetrieb über das Intercom- System

Fahrer und Beifahrer können bei einem angeschlossenen Funkgerät (z.B. PMR 446) beide den Funkverkehr auf dem gewählten Kanal empfangen und auch sprechen. Zum Sprechen muss derjenige, der die Sprechtaste hat, diese drücken, auch wenn der Mitfahrer zu einem entfernten Gesprächspartner sprechen möchte.

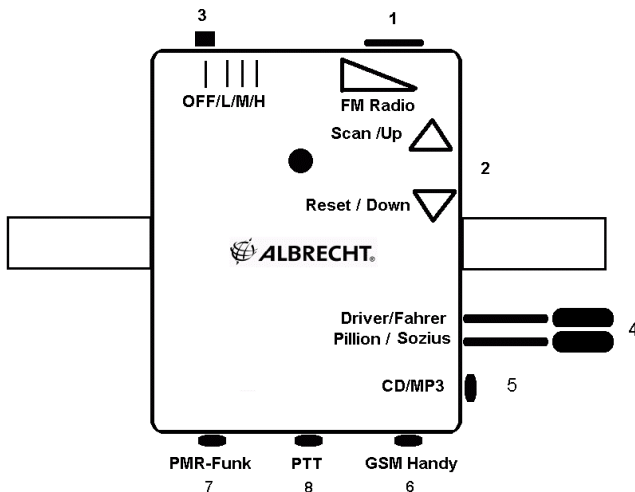
## Stromversorgung / Batterien einsetzen

Öffnen Sie die Batterieklappe auf der Unterseite des Zentralgeräts. Setzen Sie 2 Stück Batterien oder Akkus vom Typ AA (=Mignon) ein. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien. Der Stromverbrauch ist im Betrieb sehr gering: 40 bis 50 Stunden sind mit Alkali-Batterien, und ca. 30 Stunden sind mit Akkus zu erzielen. Zum Aufladen von evtl. benutzten Akkus benutzen Sie bitte ein externes Ladegerät.

## Warnhinweise:

Verwenden Sie nie aufladbare und nicht aufladbare Batterien gemischt. Benutzen Sie nur Batterien oder Akkus jeweils der gleichen Sorte, mischen Sie auch bitte nicht leere und volle Batterien. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nur bei den Sammelstellen im Fachhandel (achten Sie auf die unterschiedlichen Sammelbehälter für Batterien und Akkus). Batterien und Akkus sind Sondermüll, sie dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie keine Batterien oder Akkus ins Feuer, oder schließen Sie die Pole von Batterien oder Akkus kurz: es besteht Explosions- Brand- und Verletzungsgefahr.

## Bedienung



### Einschalten:

Radio (1) und Intercom-Teil (3) lassen sich **getrennt** einschalten und betreiben. Bitte beachten Sie bei Nichtbenutzung, dass Radio und Intercom-Teil beide ausgeschaltet sind! Eine rote LED zeigt den eingeschalteten Zustand an.

**Radio:** Das Ein- und Ausschalten erfolgt über den mit dem Lautstärkeregler verbundenen Rändelrad-Schalter (1). Das Radio verfügt über automatischen Sendersuchlauf.

Dazu drücken Sie die **SCAN / UP** Taste (2). Der Suchlauf startet und sucht den UKW Bereich von ca. 87.4 MHz (untere Grenze) an bis 108 MHz (obere Grenze) nach empfangswürdigen Signalen ab. Bei jedem ausreichend starken Signal stoppt der Suchlauf automatisch.

Gefällt Ihnen der Sender nicht, lassen Sie den Suchlauf weitersuchen, indem Sie wieder die **SCAN/UP**-Taste drücken, usw. Der Suchlauf startet dann an der Stelle, wo er vorher aufgehört hatte.

Die untere Taste **RESET/DOWN** benutzen Sie, wenn Sie den Suchlauf **an den Anfang des UKW Bandes** wieder **zurücksetzen** wollen und einen neuen Suchlaufvorgang von unten aus starten wollen. Dabei setzt ein Tastendruck den UKW Empfang an den Anfang des Bandes zurück, den Suchlauf können Sie dann mit der anderen Taste **SCAN/ UP** wieder nach oben starten.

#### **Intercom:**

Zum Einstellen des Intercoms zwischen Fahrer und Beifahrer dient ein Schiebeschalter mit 4 Positionen (3). Die linke Position, **Intercom Aus (OFF)**, benutzen Sie, wenn Sie **nur Radio** Hören wollen.

Die Sprechverbindung wird über Kreuz aufgebaut: vom Fahrermikrofon zum Beifahrerhörer und umgekehrt. Von links nach rechts wählen Sie die 3 verschiedenen Intercom Einstellungen:

**Position L (Low):** Motorradbetrieb bei höheren Geschwindigkeiten. Die beiden Mikrofone sind so eingestellt, dass auch bei höheren Geschwindigkeiten eine Verständigung möglich ist. Die Einstellung berücksichtigt auch, dass Sie automatisch bei höheren Umgebungsgeräuschen lauter sprechen und verhindert eine damit verbundene Übersteuerung der Verbindung.

**Position M (Medium):** Motorradbetrieb bei mittleren Geschwindigkeiten: Hier ist das Mikrofon empfindlicher, reagiert aber auch schon möglicherweise eher auf Nebengeräusche

**Position H (High):** Hohe Empfindlichkeit, für langsame Geschwindigkeit oder im Stand

**Automatische Radioregelung:** Beim Sprechen wird ein evtl. eingeschaltetes Radio oder der CD/MP3 Player automatisch leiser geschaltet. Damit Wind- und Fahrgeräusche nicht den Radioempfang stummschalten, müssen sie in den Positionen 1 und 2 mit einer der Geschwindigkeit angepassten höheren Lautstärke sprechen.

Kurz nachdem Sie aufgehört haben, zu sprechen, wird der Radioempfang bzw. der CD /MP3 Player wieder automatisch lauter.

#### **Funkbetrieb mit der Kommunikationsanlage:**

In einer der 3 Schalterstellungen des Intercoms können Sie auch über Funk mit anderen Funkteilnehmern sprechen. Stecken Sie das **Funkkabel (rot)** in die Buchse „PMR-Funk“ (7) und die **Sendetaste (PTT, grün)** in die Buchse (8) des Zentralgeräts und die beiden Klinkenstecker des Funkkabels in das Funkgerät. Testen Sie zunächst das Funkgerät bei Empfang mit kleiner Lautstärke und stellen dann bei Bedarf höher.

Zum **Sprechen** drücken Sie bitte Ihre **Sprechtaste**. Die Mikrofonlautstärke zum Funkgerät wird automatisch den 3 verschiedenen Empfindlichkeitsstufen mit angepasst. Nach dem Sprechen lassen Sie die Sprechtaste wieder los. Ein integriertes Geräuschfilter sorgt für nebengeräuscharme Verbindungen beim Sprechen und bestmögliche Sprachverständlichkeit.

**Funkempfang:** Der Empfang durch das Funkgerät hat Vorrang vor dem Radio bzw. dem CD / MP3 Player (5). Sobald ein eingehendes Funkgespräch die Rauschsperrung Ihres Funkgeräts öffnet, wird der Radioempfang automatisch leiser geregelt. Bei wieder ruhigem Funkkanal regelt sich der Radioempfang wieder auf den alten Wert ein.

#### **Handybetrieb am Fahreranschluss:**

Stecken Sie den 3,5 mm Stecker des **Handy-Anschlusskabels** in die entsprechende Buchse (6) des Intercoms und den 2,5 mm „Stereo“ Stecker in die entsprechende Headset Buchse Ihres Handy's. Passt der Stecker nicht, besorgen Sie sich bitte im Handy-Zubehör-Fachhandel einen passenden Adapter. Nahezu alle Universal- Freisprechheadsets haben den auch vom AE 500 benutzten 2,5 mm Stereostecker, daher gibt es Adapter für viele gängige Handymodelle. Programmieren Sie das Handy auf automatische Rufannahme.

Einen eingehenden Anruf hören Sie dann in beiden Kopfhörern. Wie auch beim Funk, haben eingehende Anrufe Vorrang vor Radio und CD / MP 3 Player. Beantworten können Sie den Anruf über das Fahrermikrofon. Sprechen Sie dabei bitte mindestens so laut, wie es der Schalterstellung entspricht. Die richtige Lautstärke haben Sie dann erreicht, wenn der Radioempfang beim Sprechen gerade leise wird.

Drücken Sie bitte beim **Telefonieren keineswegs die Sprechtaste**, denn das würde Ihre Antwort unmittelbar an das Funkgerät anstelle des Handy's leiten!

#### **Entsorgen des Geräts**

Nach den neuen EU Richtlinien dürfen defekte oder nicht mehr benötigte elektronische Geräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern können bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin. Bevor Sie ein Gerät entsorgen, entnehmen Sie bitte die Batterien und geben diese getrennt bei den Alt-Batterie-Sammelstellen ab.



© 2007 Alan Electronics GmbH

[www.alan-electronics.de](http://www.alan-electronics.de) / [www.albrecht-online.de](http://www.albrecht-online.de)

**Service:** [service@alan-electronics.de](mailto:service@alan-electronics.de),

**Reparaturen und Ersatzteile:** 06103 9481-22

**Technische Beratungs-Hotline:** 0900 1234 222 (0.69 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, 1.49 Euro/Min aus deutschen Mobilfunknetzen) ,

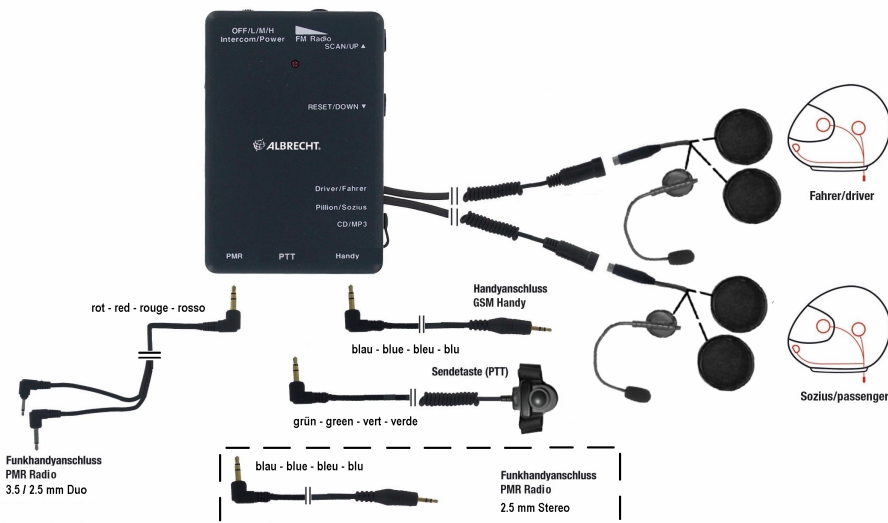
**Fax** 06103-9481-60

**Service-Download:** [www.hobbyradio.de](http://www.hobbyradio.de), [www.alan-albrecht.info](http://www.alan-albrecht.info)



## Operating manual / Hints for connection Motorbike communication system

### AE 500S



### Purpose for use

The communication system AE500S has been designed for speech communication between motorbike driver and passenger. To achieve this you use the supplied helmet speaker sets **OHS 500** which have to be fitted into already existing closed or open helmets (the microphone with it's thin and flexible boom can be installed at both kinds of helmets). As optional solution, also a version with velcro-type microphone (**CHS300**), only for closed helmets, is available.

The set gives you the opportunity for duplex communication between driver and passenger and vice versa. The integrated Mono FM radio can be switched over to radio reception. The talking connection has priority to radio reception: while talking the radio volume will be automatically decreased.

Furthermore the following equipment can be connected:

- external MP 3 or CD/DVD player via 3.5 mm jack plug
- a radio with PMR 446 or LPD standard for driver and passenger in connection with supplied transmit (push-to-talk) keys
- GSM mobile phone (automatic incoming call switching mode must be active) for driver.

The set is being operated with 2 x AA size Alkaline or rechargeable NiCd/ NiMH batteries independent from vehicle power supply (not supplied with the intercom).

## Declaration of Conformity:

The motorbike communication system fits in conformity with the European EMC standards, such as EN 55 013 (radio), EN 301 489-1, EN 301 489-5 (EMC for professional radios and accessories), WEEE / RoHS, EN 60950 (electric safety) and it carries the CE- mark. The actual EC declaration of conformity can be downloaded from [www.hobbyradio.de](http://www.hobbyradio.de)



## Conditions for accessory connection

### Radio connection (red colour coded cable and socket):

The radio connection of the AE500S fits to most of PMR with 2.5 mm / 3.5 mm plug combination such as **ALAN 443, ALAN 456R, HP 446, Midland G7 / G 12 or Albrecht Tectalk Pro**. The universal **duo plug** (2.5 mm for microphone and 3.5 mm for the ear set) is being supported by many other radios. It is not intended to use the VOX-function because of the high level of surrounding noise does not allow a perfect speech switching, which is essential for simplex 2 way radio communication (different from duplex GSM use!). Some smaller size radios are using now more and more a **2.5 mm stereo** socket instead of a duo plug. For such radios you will need an additional **adapter 29254**, or you can use the supplied **GSM cable**, because this cable will also fit to this kind of radios. You may use the GSM cable in that case (but connected to the PMR socket). Of course this alternative solution is only possible if you should not need the GSM connection at the same time.

**PTT (Push - To - Talk switch):** insert the green marked cable plug of the PTT into the green marked PTT socket.

### MP3/Music CD/ Navigator voice announcements:

3.5 mm stereo plug. The radio is being switched off when the cable is being inserted.

### GSM mobile phone:

The supplied cable provides universal hands-free connection via 2.5 mm stereo plug (like used by some MOTOROLA phones). For many GSM telephone brands you can find suitable adapters in GSM phone accessory shops, because the 2.5mm stereo plug has also been established as the quasi-standard for various hands-free kits.

The telephone has to be able to be programmed to „automatic call reception“ and adjusted likewise.

If you do should not need GSM phone connection, the GSM cable can be used as well for connecting PMR radios with 2.5 mm stereo socket to the GSM plug (without any need of an optional adapter).

## Hints for installation and connection

### Fitting of helmet sets:

The two helmet sets consist of two flat padded ear sets to be inserted in the helmet, a microphone with a flexible thin boom to be installed close to your mouth and a waterproof transmit talk button which can be fixed within reach of the handle-bar or at your glove.

Supplied are two self-adhesive pads for fitting the earphones in the helmet and a velcro tape adjustable in length to install the talk button. These adhesive pads do have an adhesive surface on one side (remove protective foil), on the other side there is a velcro clasp so that ear sets can be easily installed or removed for adjustment or cleaning. Bikers with only limited space to install the talk button i. e. on a metal plate at the handle bars may remove the velcro tape and stick the talk button with adhesive pads directly to the desired location.

Please fix the ear sets with still a small gap between the ears and the helmet. Your ears should not be completely covered by the ear set because then you might not be able to listen to the surrounding noise of traffic (due to Road Traffic Act you may not use headsets that **completely cover** your ears because you might overhear honking or other signals).

Please do not carry out **any technical modifications at the helmet** before installing the headset. The ECE standard for motorbike helmets does not permit to flatten the material inside the helmet i. e. to make space for the ear set. Fix the microphone so, that it is always close to your mouth with the supplied adhesive pad. Before fixing the adhesive pads thoroughly clean the desired location (i.e. with alcohol, but do not use any solvent). Press tightly and remember that it takes several hours until the final strength has been achieved.

You need the talk button only in case you want to operate an additional PMR radio or another Walkie Talkie. You do not need the talk button for the basic intercom function between driver and passenger or radio/MP3. As long as only Intercom is used, the cable sets plugs for PMR radio, the talk button and / or GSM phone cable do not need to be inserted. This makes basic installation very simple- just plug in the 2 headphones, and that's it!

### Where to locate the central unit

The best place for location of the central unit is inside or close to the tank knap sack. The velcro tape at the central unit makes this very easy. The headset cable leading to the driver simultaneously serve as the radio antenna. Placing the central unit in the driver's pocket can be a good substitute but be aware that the FM receiver will be less sensitive.

### Installing the radio and/or mobile phone

Radio and mobile phone do only achieve their maximum radiation if installed detached from surroundings. If being used at the same time both should be **as far apart as possible from each other and from the central unit**. Temporary storage in your pockets does reduce range. **Never place radio, mobile phone and /or central unit in the same pocket**, undesired interferences, especially from GSM while transmission may occur.

If you do not use a radio or mobile phone You simply unplug the cable sets and leave them at home!

The connections to the helmet set (black) and the talk button (yellow) are waterproof and cannot be mixed up. Connect the plugs with the markings facing each other.

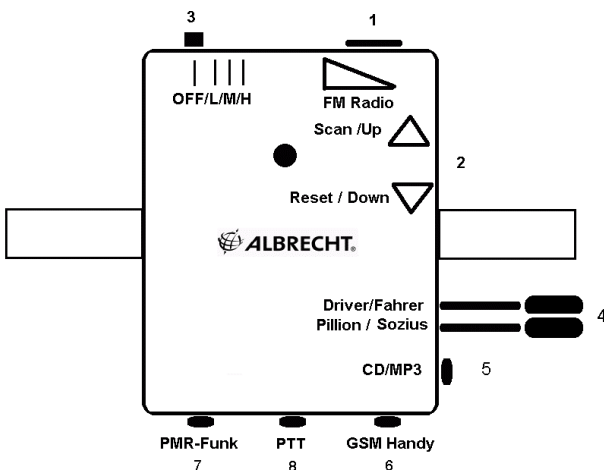
### Power supply / Inserting of batteries

Open the battery lid at the bottom of the central unit. Insert two batteries or rechargeable batteries size AA (Mignon). Pay attention to the correct position of the battery poles. Power consumption during operation is very low: 40 to 50 hours operating time with alkaline batteries, about 30 hours with rechargeable batteries. Please use an external charger to charge possibly used rechargeable batteries.

### Warning:

Never use batteries and rechargeable batteries mixed in the battery compartment. Only use batteries **or** rechargeable batteries of the same kind, and never mix full and empty batteries. Dispose of used batteries only at the authorized collecting points at special dealers. Pay attention to the different containers for batteries and rechargeable batteries. Batteries and rechargeable batteries are special waste, they may not be disposed of with household garbage. Never throw batteries or rechargeable batteries into any fire, never short-circuit the poles of batteries or rechargeable batteries: ***Danger of fire, explosion or injury may occur!***

## Operation



### FM broadcast radio (1) and intercom (3)

can be switched on and operated separately. Please make sure that radio and intercom are both switched off if not used. The red LED light is on if unit is ready for operation.

### FM broadcast radio:

Switching on/off is done with the volume setting integrated in the rotary potentiometer (1).

The radio has automatic frequency search function. Start automatic station search by pressing **SCAN / UP** key (2). The automatic frequency search will now scan the FM radio range beginning at the lower limit close to 87.4 MHz to the upper end at 108 MHz for receiving signals and will stop at any signal which is strong enough for reception. Once having stopped at a station, you may restart **again from this position** by pressing the

**SCAN/UP** button consequently. The frequency search will stop when it has once reached the upper frequency range limit.

To reset the radio for a new full frequency search, use the lower key **RESET/DOWN**. This will reset the frequency to the lower limit 87.4 MHz. Press now the **SCAN/UP** button to start frequency search again in upwards direction.

### Intercom:

The intercom communication quality between driver and pillion depends on the environmental noise and the correct sensitivity adjustment. The AE500S has a special noise reduction electronic filter that improve the sound quality.

If you do not need the intercom (in case that you only want to listen to broadcast radio) use the left position, **Intercom (OFF)**. AE500S has a 4 position slide switch (3).

The intercom enables a full duplex conversation: from driver's mic to pillion's headphones and vice versa.

You may select 3 different settings:

- **Position L (Low):** For high speed motorbike driving. The mic sensitivity is rather low to avoid excessive noise pick-up. The setting is adjusted to normal biker's talking behaviour: You speak automatically louder if you are in a noisy, high speed environment.
- **Position M (Medium):** For medium speed. The mic is now more sensitive, but may react to wind and engine noise in higher speed situations.

- **Position H (High):** High sensitivity, for low speed and other applications. The mic reacts to normal voice volume.

### **Automatic FM radio and music muting:**

A speech detection circuit with an integrated noise filter will reduce (mute) the radio, MP3 player or navigator voice announcement volume automatically, as soon as you start speaking to your partner and if the voice will be loud enough. Depending on the switch position (L, M or H) the muting starts at different speech loudness points, which ensures that the radio muting does not react to wind and engine noise. It is a good idea to make a voice training to speak as loud as the mute switch requests: this will be the optimum sound level point for the intercom.

A short moment after you stop talking, the radio or MP3 volume will automatically reach the former value again.

### **2-way radio conversation:**

Any voice communication can also be transmitted via 2-way radios like PMR 446 or other suitable radios. PMR 446 can provide a communication range to up to 5 km under optimum conditions (radio mounted on the motor bike for free-space radiation). All you need is to plug the supplied **red marked PMR cable** in the PMR connection (7), the 2.5 mm plug into the microphone and the 3.5 mm plug into the speaker/phone sockets of your radio. Connect also the **push-to-talk key** supplied with the AE500S system with the green marked socket (8). Please use the same switch position (L, M or H) as for intercom. Because some commercial radio models can provide a very high loudness volume, you should initially check with lower receiving volume and increase only if necessary.

We recommend to fix the push-to-talk (PTT) switch with velcro tape at the handle bar of the motor bike. If you like to speak over the radio channel, press the PTT button and release when you want to listen again (without the PTT button only the use of the intercom is possible!) Driver or passenger can use the PTT button. If the PTT button is been mounted on the motor bike's handle bar, the driver must use the PTT button also when the passenger wants to speak over the radio (or reverse, if the passenger has the PTT button!). The MIC loudness to the radio is automatically adapted by selection of H, L, or M switch position, same as for intercom use.

### **2-way radio receiving:**

Radio receiving has priority against broadcast or MP3 player audio. Incoming radio communications from other stations will automatically mute the FM broadcast radio and MP3 player. After the radio channel becomes quiet again, the volume of the FM broadcast or MP3 player audio will be increased again.

### **GSM phone at driver's headset:**

Insert the 3.5 mm multiple jack of the supplied **blue marked GSM cable** into the GSM phone socket (6) of the central unit and the 2.5 mm stereo plug into the handsfree socket of your mobile phone. If the plug should not fit, use an adapter, offered in most mobile phone accessory shops (the 2.5 mm stereo plug system is a quasi-standard for handsfree kits). Please program your mobile phone to automatic incoming call switching!

You will hear an incoming phone call in the headphones. Phone calls have priority against FM broadcast radio and MP3 and will mute these devices. AE500S has been designed to let answer the incoming calls only from driver's headset. The driver is the only one that can talk on the phone, the passenger can only listen to the conversation.

In case the passenger is supposed to use the phone instead of the driver please exchange the relevant connections before starting your trip!

**Please do not use the push-to-talk key PTT** (if installed) during mobile phone conversations, because this would automatically switch your microphone to the 2 way radio instead to the mobile phone!

**Electronic Waste Disposal:** If you should not need the Intercom any more or if it should become defective and cannot be repaired, the new European WEEE directive does not allow any more to dispose it via your household trash bin. Please dispose electronic items only at the local electronic waste collecting stations, and remove batteries before disposal.



© 2007 Alan Electronics GmbH

Daimlerstr. 1 k

D-63303 Dreieich

Repair inquiries: (+49) 6103 9481 22

Fax: (+49) 6103 9481 60

[www.alan-electronics.de](http://www.alan-electronics.de)

Cte International s.r.l.

Via Sevardi 7

I-42010 Reggio Emilia

Tel. (+39) 0522 509411

Fax (+39) 0522 509422

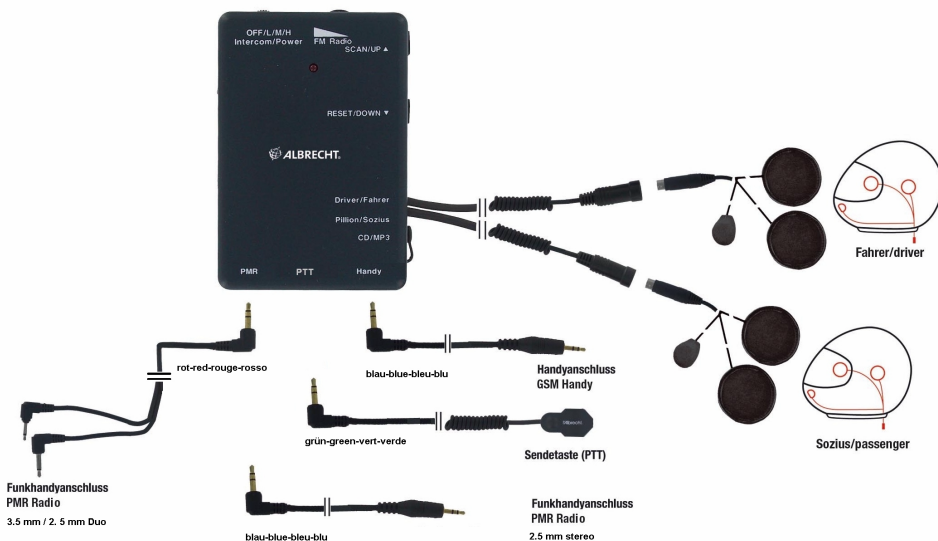
[www.cte.it](http://www.cte.it) / [www.alangroup.eu](http://www.alangroup.eu)





## Mode d'emploi/instructions de raccordement Système intercom moto

### AE 500 S



### Destination du système

Le système intercom AE 500 est destiné à la communication vocale entre le conducteur et le passager. Pour accomplir cette fonction, les ensembles pour casque compris dans la livraison doivent être installés dans des casques intégraux achetés auparavant. L'appareil permet d'établir une liaison intercom en duplex, du conducteur au passager et inversement.

Une radio mono FM incorporée peut être raccordée pour la réception radiophonique. La liaison intercom a la priorité sur la réception radiophonique : pendant la communication vocale, le volume de la radio diminue de manière à ne pas gêner la conversation.

En outre, les appareils suivants peuvent être connectés en supplément:

- MP 3 externe, lecteur CD/DVD ou navigateur au moyen d'une prise 3.5 mm (au lieu de la radio incorporée)
- Un émetteur-récepteur selon les standards PMR446, en combinaison avec un bouton d'émission (PTT) compris dans la livraison, pour conducteur (ou passager)
- Portable GSM (si branché sur réception automatique d'appel) pour le conducteur.

L'appareil fonctionne avec deux 2 piles rondes R6 (alcalines ou rechargeables), indépendamment du réseau véhicule.

### Conformité aux normes:

Le système intercom moto correspond aux normes européennes sur la compatibilité électromagnétique, comme NE 55 013 (radio), NE 301 489-1, NE 301 489-05 (compatibilité électromagnétique pour les émetteurs-récepteurs professionnels et leurs accessoires) et NE 60950 (sécurité électrique), et WEEE / RoHS, et porte le label CE.



## Conditions de raccordement pour des appareils supplémentaires

### Raccord pour émetteur-récepteur (rouge):

Le raccord radiotéléphonique de l'AE 500 convient pour la plupart des émetteurs-récepteurs portables disposant d'une combinaison de fiches 2,5 mm / 3,5 mm, comme par ex. **Albrecht Tectalk Action, Tectalk Pro, ALAN 443, ALAN 456 R, HP 446 ou MIDLAND G 7 / G 12**. Les émetteurs-récepteurs avec des prises 2,5 mm stéréo, comme **Tectalk FM +, Tectalk Smart, ALAN 777, ALAN K1 ou Midland G 5** peuvent être raccordés au moyen d'un **adaptateur 29254** ou avec l'**adaptateur GSM** (en cas que vous n'avez pas besoin de connexion GSM). Le raccord à fiche universel 2,5 mm pour le microphone et 3,5 mm pour l'écouteur est également supporté par de nombreux autres émetteurs-récepteurs. La radiotéléphonie à commande vocale (VOX) n'est pas possible, mais n'est que conditionnellement recommandable en raison des bruits de l'air et de la route inévitables à vitesse élevée (en raison de son principe même, l'utilisation de VOX n'est possible que sans raccordement supplémentaire de portable, étant donné que la commande par bouton d'émission constitue le seul critère de différenciation entre émetteur-récepteur et portable).

**Bouton d'émission (8) :** Pour parler, appuyez sur le bouton d'émission (marqué vert).

### Raccord pour MP3/DVD/CD/GPS Navigateur:

Fiche normalisée 3,5 mm stéréo. La radio se déconnecte lorsque le câble est emboîté.

### Téléphone mobile GSM (6) (bleu):

Raccord universel pour kit mains libres avec fiche stéréo 2,5 mm (comme par exemple sur les téléphones Motorola). Pour la plupart des produits, on trouve dans les commerces d'accessoires les adaptateurs appropriés pour le raccordement de divers kits mains libres.

Sur le plan de la programmation, le téléphone doit être équipé d'une « réception automatique d'appel » et réglé de manière correspondante.

## Instructions de montage et de raccordement

### Installation des ensembles à casque:

Les deux ensembles à casque se composent chacun de deux écouteurs ultra plats et rembourrés, destinés à être installés dans le casque de moto, d'un microphone devant être placé à proximité de la bouche, et d'un bouton d'émission étanche devant être placé à portée de main, par exemple sur le guidon, ou alternativement sur le gant.

Pour le montage sont prévues des bandes autocollantes à coller dans le casque, et pour la touche d'émission, une bande Velcro réglable en longueur. Les bandes autocollantes ont une surface collante d'un côté (décoller le film de protection) et une fermeture Velcro de l'autre côté, de sorte que l'écouteur adhère très facilement et peuvent être à tout moment retirés puis installés à nouveau. Les conducteurs ne disposant que d'un espace restreint pour installer le bouton d'émission, par exemple sur une plaque métallique au niveau du guidon, peuvent aussi retirer la bande Velcro et coller directement le bouton avec des bandes autocollantes.

Montez les écouteurs dans le casque de manière à conserver un faible écart latéral au niveau des oreilles. Cependant, n'installez pas les écouteurs de manière à ce qu'ils recouvrent complètement les oreilles car cela pourrait vous empêcher de percevoir les bruits de circulation (selon le code de la route, il est interdit d'utiliser des écouteurs **enveloppant complètement** les oreilles, étant donné qu'ils peuvent empêcher d'entendre les avertisseurs et d'autres signaux).

Prenez en considération le fait qu'en installant les écouteurs, vous ne procédez à **aucune modification du casque de moto**. L'homologation ECE pour casques de moto interdit de retirer ou modifier la matière à l'intérieur du casque, en vue d'obtenir par exemple une cavité pour l'écouteur. Fixez le microphone au casque et à proximité de la bouche avec la bande autocollante. Avant d'appliquer la bande autocollante, bien nettoyer l'emplacement de collage (par exemple avec de l'alcool, mais en aucun cas avec des dissolvants). Appuyez fermement sur l'emplacement de collage et tenez compte du fait que les bandes autocollantes ne sont définitivement fixées qu'au bout de quelques heures.

Vous n'avez besoin du bouton d'émission que si vous souhaitez utiliser un émetteur-récepteur en supplément. Le bouton d'émission n'est pas nécessaire pour les fonctions de base de l'intercom conducteur-passager, ni pour écouter la radio/le MP3.

### Mise en place de l'appareil central

La meilleure solution est de placer l'appareil central à l'intérieur ou à proximité du sac de réservoir. Une bande Velcro placée sur l'appareil central facilite la fixation. Les câbles reliant au conducteur servent en même temps d'antenne radio. C'est pourquoi le rangement dans une poche de la veste du conducteur ne peut être considéré comme idéal, étant donné que les câbles portés sur le corps ne sont que partiellement utilisables comme antenne radio.

## Montage d'émetteur-récepteur et/ ou de portable

L'émission des émetteurs-récepteurs et des portables n'est optimale que lorsque ces derniers sont montés à l'air libre. Si le portable est utilisé en même temps que l'émetteur-récepteur, ils doivent être installés le plus loin possible l'un de l'autre ainsi que de l'appareil central. En cas de rangement provisoire dans des poches de veste restreignant fortement la portée, veillez à ne jamais placer un portable ou un émetteur-récepteur avec l'appareil central dans une même poche de veste. Pendant l'émission, les appareils pourraient avoir des influences indésirables l'un sur l'autre.

Les raccords conducteur-passager ont le même statut de priorité, excepté en cas d'utilisation d'un portable. Avec l'équipement série, il n'est possible de répondre aux appels de portable qu'au niveau de l'ensemble de tête du conducteur. Si au contraire, c'est le passager qui doit pouvoir téléphoner, vous devez alors échanger les raccords conducteur et passager avant de prendre la route!

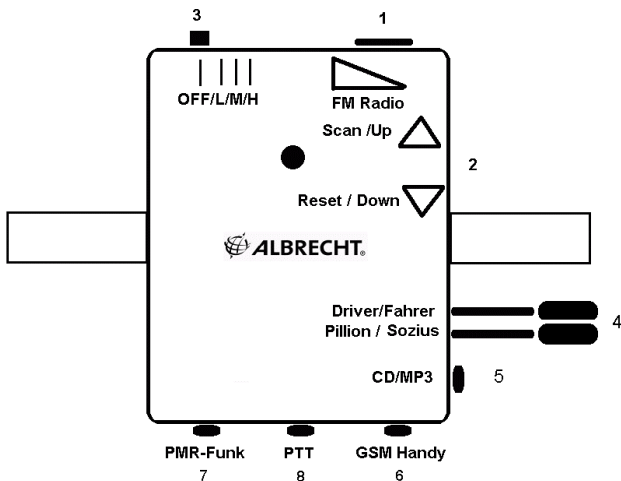
## Installer l'alimentation électrique / les piles

Ouvrez le volet de piles situé au revers de l'appareil central. Installez deux piles ou batteries de type AA (=R6). Veillez à respecter la polarité des piles. La consommation électrique de fonctionnement est très faible: on peut atteindre 40 à 50 heures avec des piles alcalines, et env. 30 heures avec des batteries rechargeables. Utilisez un chargeur externe pour charger les batteries.

### Avertissements:

Ne mélangez jamais des batteries rechargeables et des piles non rechargeables. N'utilisez que des piles ou des batteries du même type et ne mélangez pas non plus des piles vides et des piles pleines. Ne jetez les piles usagées qu'aux endroits de collecte des commerces spécialisés (tenez compte des récipients séparés pour la collecte des piles et des batteries). Les piles et les batteries sont des déchets spéciaux qui ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères ordinaires. Ne pas jeter de piles ou batteries dans le feu ou court-circuitez les pôles des piles ou des batteries : risque d'incendie et de blessure.

## Commande



### La radio (1) et l'appareil intercom (3)

Tous deux peuvent être allumés et utilisés séparément. S'ils ne sont pas utilisés, assurez-vous que ces appareils sont bien éteints tous les deux. Une DEL rouge indique que l'appareil est allumé.

### Radio FM :

La mise en marche/à l'arrêt se fait au moyen de l'interrupteur à molette connecté au bouton de réglage du volume (1) La radio dispose d'un dispositif de balayage automatique des stations. Pour activer celui-ci, appuyez sur la touche **SCAN / UP** (2). La recherche démarre et une plage de fréquence UKW s'étalant d'env. 87.4 MHz (limite inférieure) à 108 MHz (limite supérieure) est balayée à la recherche de signaux correctement recevables. A chaque signal suffisamment puissant, le balayage s'arrête

automatiquement. Si la station ne vous convient pas, poursuivez le balayage en appuyant à nouveau sur la touche **SCAN/UP**, etc.

Le balayage démarre alors à l'endroit où il s'était arrêté auparavant.

Utilisez la touche inférieure **RESET/DOWN** si vous voulez **reprendre** le balayage **au début de la bande FM** et démarrer un nouveau processus de balayage depuis le début. Il suffit d'appuyer alors sur la touche pour reprendre la réception FM au début de la bande. Vous pouvez redémarrer le balayage vers le haut avec l'autre touche **SCAN/ UP**.

#### **Intercom:**

Un bouton poussoir à 4 positions (3) est destiné au réglage de l'intercom conducteur passager.

Utilisez la position gauche, **arrêt intercom (OFF)** si vous voulez écouter **uniquement la radio**.

La liaison intercom se déroule en croix: du microphone du conducteur à l'écouteur du passager et inversement.

Choisissez, de gauche à droite, les 3 différents réglages d'intercom:

- **Position L (Low):** Fonctionnement moto à vitesse élevée. Les deux microphones sont réglés de manière à permettre la communication même à des vitesses élevées. Le réglage tient également compte du fait que l'on parle automatiquement plus fort dans un environnement bruyant et évite ainsi la saturation de liaison qui pourrait en résulter.
- **Position M (Medium):** Fonctionnement moto à vitesse moyenne: le microphone est alors plus sensible, mais est déjà plus susceptible de réagir également à des bruits parasites
- **Position H (High):** Sensibilité élevée, pour de faibles vitesses ou à l'arrêt

#### **Réglage automatique de la radio:**

Pendant la communication vocale, le volume de la radio ou du lecteur CD/MP3 éventuellement allumés est diminué. Afin que les bruits de l'air et de la route ne coupent pas le son de la radio, vous devez parler, dans les positions 1 et 2, à un volume sonore plus élevé adapté à la vitesse.

Peu de temps après que vous ayez fini de parler, le volume de la radio ou du lecteur CD /MP3 augmente automatiquement.

#### **Radiotéléphonie avec le système intercom:**

Vous pouvez aussi communiquer par radio avec d'autres utilisateurs d'émetteurs-récepteurs dans l'une des 3 positions de l'interrupteur de l'intercom. Emboîtez les deux fiches du câble radiotéléphonique dans l'émetteur-récepteur et testez d'abord ce dernier en réception à faible volume avant de monter le son si nécessaire.

Pour **parler**, appuyez sur le **bouton d'émission (8)**. Le volume du microphone d'émetteur-récepteur est automatiquement adapté aux 3 différents niveaux de sensibilité. Après avoir parlé, relâchez le bouton d'émission. Le passager peut seulement transmettre un message, si le conducteur active le bouton d'émission, car lui seulement dispose de ce bouton fixé au guidon.

#### **Réception radiotéléphonique:**

La réception par émetteur-récepteur a la priorité sur la radio ou le lecteur CD / MP3. Dès qu'une conversation radiotéléphonique est reçue, le silence de votre émetteur-récepteur, le volume de la radio est automatiquement diminué. Si le canal radiotéléphonique redevient calme, le volume de la radio revient à l'ancienne valeur.

#### **Fonctionnement du portable au raccord du conducteur:**

Emboîtez la fiche stéréo 2.5 mm dans la prise correspondante de l'ensemble de tête de votre portable. Si la fiche ne convient pas, procurez-vous un adaptateur approprié dans un commerce spécialisé en accessoires de portable. Pratiquement tous les ensembles universels de tête destinés aux kits mains libres disposent de la fiche stéréo 2.5 mm également utilisée par l'AE 500, il existe donc des adaptateurs pour tous les portables d'usage courant. Programmez le portable sur réception automatique d'appel.

Vous entendrez alors dans les deux écouteurs les appels reçus. Comme pour la radiotéléphonie, les appels reçu par votre portable ont la priorité sur la radio et le lecteur CD / MP 3. Vous pouvez répondre à l'appel au moyen du microphone du conducteur. Parlez alors au moins aussi fort que requis par la position d'interrupteur. Vous avez atteint le volume sonore correct lorsque celui de la radio diminue.

N'appuyez **en aucun cas sur le bouton d'émission pendant que vous téléphonez**, car cela aurait pour effet de transmettre directement votre réponse à l'émetteur-récepteur!

© 2007 Alan Electronics GmbH

[www.alan-electronics.de](http://www.alan-electronics.de) / [www.albrecht-online.de](http://www.albrecht-online.de) / [www.alangroup.eu](http://www.alangroup.eu)

**Service e-mail:** [service@alan-electronics.de](mailto:service@alan-electronics.de)

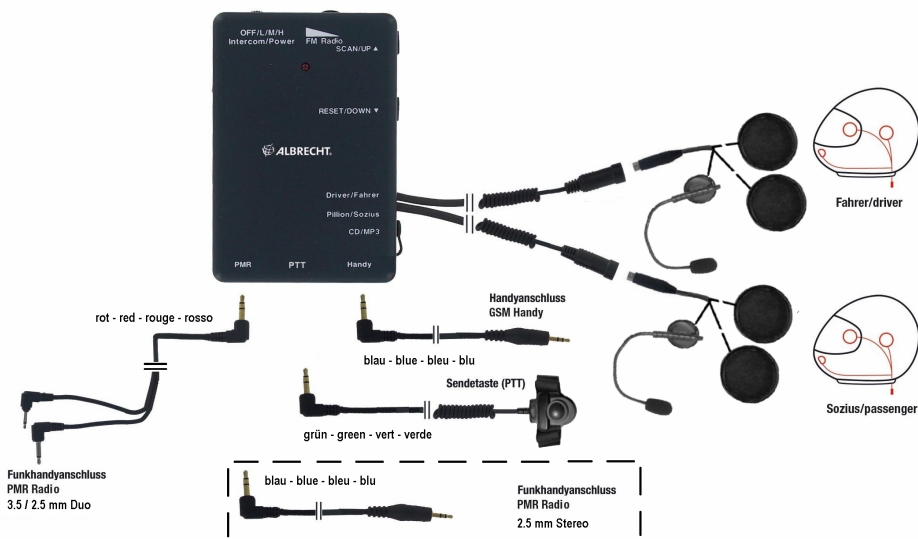
**Service-réparations:** (+49) 6103-9481-22, **Fax** (+49) 6103-9481-60

**Service-Download :** [www.hobbyradio.de](http://www.hobbyradio.de) ou [www.alan-albrecht.info](http://www.alan-albrecht.info)



## Sistema di comunicazione motocicclare Manuale d'uso / Suggerimenti per il collegamento

### AE 500S



#### Possibilità di utilizzo

Il sistema di comunicazione AE500S è stato progettato per effettuare comunicazioni tra il guidatore della moto ed il passeggero. Per questo scopo va utilizzato il kit di altoparlanti da casco in dotazione che può essere installato sia nei caschi integrali che in quelli jet (nella confezione sono presenti due kit microfono/altoparlante)

Il kit offre la possibilità di effettuare comunicazioni full duplex (si può parlare e ascoltare simultaneamente come al telefono) tra il guidatore e il suo passeggero e viceversa.

E' possibile attivare la radio FM mono integrata per la ricezione radiofonica. Le comunicazioni vocali hanno la priorità sulla ricezione radio: mentre parlate il volume della radio diminuisce automaticamente.

Si possono inoltre collegare le seguenti apparecchiature:

- un lettore **MP3** o **CD/DVD/ Navigatore GPS** esterno tramite spinotto jack da 3,5 mm
- un ricetrasmittitore **PMR 446** o **LPD** condiviso fra guidatore e passeggero la cui trasmissione si attiva con i tasti PTT (premere per parlare) in dotazione
- un **telefono cellulare GSM** condiviso fra guidatore e passeggero (deve essere attiva la modalità di risposta automatica alle chiamate ricevute).

Il kit funziona con due batterie alcaline AA (Stilo) o batterie ricaricabili NiCd o NiMH che lo rendono indipendente dall'alimentazione fornita dal veicolo.

#### Dichiarazione di conformità:

Il sistema di comunicazione per motocicclare è conforme agli standard europei EMC quali EN 55 013 (radio), EN 301 489-1, EN 301 489-5 (EMC per radio ed accessori professionali), WEEE , RoHS e EN 60950 (sicurezza elettrica) e riporta il marchio CE. La dichiarazione di conformità CE effettiva si può scaricare dal sito: [www.alan-albrecht.info](http://www.alan-albrecht.info)



## Compatibilità del kit

### Connessione di un ricetrasmittitore (7):

Il cavo di connessione ai ricetrasmittitori radio (marcato di color Rosso), presente nella confezione si installa sulla maggior parte dei PMR446 con spinotto a 2pin (jack da 2,5 mm e 3,5 mm), come per esempio **ALAN 443, ALAN 456R, HP 446, MIDLAND G7/G12**. La presa di connessione per i ricetrasmittitori presente sull'AE 500S è marcata con la sigla PMR ed è di colore Rosso.

Se avete un ricetrasmittitore **PMR446** con una presa ad un pin **2,5mm stereo**, potete utilizzare il **cavo GSM** fornito in dotazione nella confezione (naturalmente se non dovete utilizzare contemporaneamente anche un telefonino). Come opzione è disponibile un cavo adattatore da 2pin ad 1pin nel caso il cavo GSM in dotazione non possa essere utilizzato.

**ATTENZIONE: Questo cavo è marcato con il colore Blu, ma se utilizzato per collegare una ricetrasmittente, deve essere inserito nella presa PMR (color Rosso) dell'AE500S.**

Il pulsante **PTT** (Push to Talk) per la trasmissione, marcato con il colore Verde, deve essere inserito direttamente sull'AE500S nell'apposita presa.

Non si consiglia di utilizzare la funzione VOX a causa dell'elevato livello del volume (rumore ambientale/vento).

### Connessione MP3/CD/Navigatore GPS:

Presa stereo da 3,5 mm. La radio FM si spegne nel momento in cui viene inserito il cavo.

### Telefono cellulare GSM (6):

Connessione universale per l'utilizzo a mani libere con spinotto stereo da 2,5 mm (come ad esempio i telefoni Nokia). Per la maggior parte delle marche di telefoni potete trovare un adattatore adeguato in qualsiasi negozio di accessori per telefoni GSM, in quanto lo spinotto stereo da 2,5 mm è diventato quasi uno standard per diversi kit vivavoce.

Il telefono deve poter essere programmato su "risposta automatica alle chiamate" ed impostato di conseguenza. La conversazione telefonica può essere fatta solo dal Pilota, il passeggero può solo ascoltare.

## Suggerimenti per l'installazione e la connessione

### Installazione del kit da casco:

I due kit da casco sono comprensivi di due auricolari ultrapiatti a cuscinetto che si devono inserire nel casco, un microfono da installare all'interno del casco vicino alla bocca ed un pulsante di trasmissione impermeabile che si può fissare al manubrio o al vostro guanto.

Vengono forniti anche due cuscinetti autoadesivi per fissare il kit nel casco ed un nastro di velcro, regolabile in lunghezza, per installare il pulsante PTT. Questi cuscinetti adesivi hanno da un lato una superficie adesiva (per applicarli dovete rimuovere la pellicola protettiva) e dall'altro lato il velcro in modo che gli auricolari ed il microfono possano essere facilmente installati o rimossi. I motociclisti che dispongono di uno spazio limitato per installare il pulsante PTT, ad esempio una placchetta di metallo sul manubrio, possono rimuovere il nastro di velcro e applicare il pulsante PTT con i cuscinetti adesivi direttamente nella posizione desiderata.

E' necessario fissare il kit auricolare in modo da lasciare almeno un piccolo spazio tra le orecchie ed il casco. Le vostre orecchie non devono essere coperte completamente dal kit auricolare, perché diversamente potreste non essere in grado di udire i rumori del traffico circostante (il codice stradale non consente di utilizzare cuffie che **coprono completamente** le vostre orecchie perché potrebbero attenuare il suono dei clacson o di altri segnali acustici).

**Non apportate alcuna modifica al casco** prima dell'installazione della cuffia. Le norme CEE riguardanti i caschi di motociclette non consentono di modificare in alcun modo il materiale all'interno del casco, ad esempio per creare lo spazio necessario all'installazione del kit auricolare. Fissate il microfono vicino alla bocca. Prima di fissare i cuscinetti adesivi pulite accuratamente la superficie sulla quale desiderate posizionarli (per esempio con alcol, ma non utilizzate alcun solvente). Premete con forza e ricordate che sono necessarie alcune ore prima che i cuscinetti si fissino perfettamente.

I tasti PTT servono solo nel caso in cui volete far funzionare un ricetrasmittitore aggiuntivo, mentre le funzioni di base (interfonico tra guidatore e passeggero o ascolto radio/MP3) non necessitano dei tasti PTT.

### Collocazione dell'unità centrale

Il posto migliore per posizionare l'unità centrale è dentro una borsa da serbatoio o vicino ad essa. Il nastro di velcro dell'unità centrale semplifica quest'operazione. I cavi che collegano il guidatore servono anche come antenna della radio. La collocazione dell'unità centrale nella tasca del guidatore può essere una soluzione perfetta tenendo però presente che, se si utilizza la radio FM, la sensibilità di ricezione potrebbe risultare inferiore.

### Installazione del ricetrasmittitore e/o del telefono cellulare

Il ricetrasmittitore radio ed il telefono cellulare possono funzionare insieme ma facendo molta attenzione in fase di installazione. Se vengono utilizzati entrambi contemporaneamente **devono essere collocati più lontano possibile l'uno dall'altro e dalla unità centrale**. La collocazione temporanea in una vostra tasca riduce la portata. **Non collocate mai il ricetrasmittitore, il telefono cellulare e/o l'unità centrale nella stessa tasca**, perché si possono verificare forti interferenze durante la trasmissione, specialmente dai GSM.

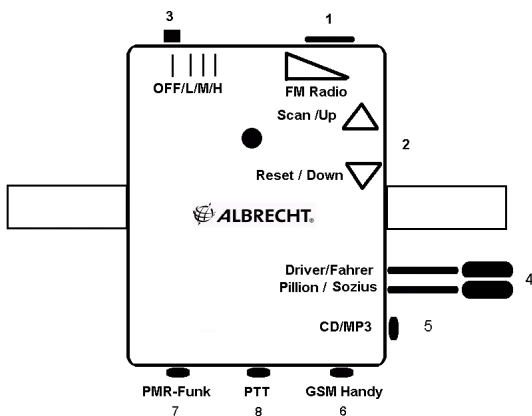
## Alimentazione/Installazione delle batterie

Aprire il coperchio del vano batterie posto sul fondo dell'unità centrale. Installate due batterie alcaline o ricaricabili formato AA (Stilo). **Fate attenzione ad installare le batterie con la polarità esatta.** Durante il funzionamento, il consumo elettrico è molto basso: l'autonomia è di circa 40 o 50 ore per le batterie alcaline e circa 30 ore per quelle ricaricabili. Per caricare le batterie ricaricabili scariche utilizzate un caricabatteria esterno idoneo.

## Avvertenza:

Non inserite mai contemporaneamente nel vano batterie elementi alcalini e ricaricabili. Utilizzate solo batterie alcaline o ricaricabili dello stesso tipo e non mischiate mai le batterie cariche con quelle scariche. Smaltite le batterie solo negli appositi contenitori di raccolta; fate attenzione ai differenti contenitori per batterie e per batterie ricaricabili. Le batterie alcaline e quelle ricaricabili sono dei rifiuti speciali, non devono essere eliminate con i normali rifiuti domestici. Le batterie alcaline e le batterie ricaricabili possono surriscaldarsi, incendiarsi o addirittura esplodere se i contatti vengono messi in corto circuito. Per lo stesso motivo, non gettate mai le batterie nel fuoco.

## Funzioni



### La Radio FM (1) e l'interfonico (3)

si possono accendere e far funzionare separatamente. Quando non utilizzate l'apparecchio, assicuratevi che sia la radio FM che l'interfonico siano spenti. Il LED rosso acceso indica che l'apparecchio è pronto al funzionamento.

### Radio FM:

La manopola rotativa (1) serve per l'accensione, lo spegnimento e la regolazione del volume.

La radio ha la funzione di ricerca automatica delle frequenze. Avviate la ricerca automatica delle stazioni premendo il tasto **SCAN/UP** (2). La ricerca automatica delle frequenze esegue la scansione dei segnali della gamma radio FM in direzione ascendente iniziando dal limite inferiore a circa 87,4 MHz fino a quello superiore a 108 MHz e si ferma su qualsiasi segnale abbastanza forte per la ricezione.

Una volta trovata una stazione, potete avviare nuovamente la scansione **partendo dalla frequenza sintonizzata al momento** premendo ancora **SCAN/UP**. La ricerca delle frequenze si ferma una volta raggiunto il limite superiore della gamma di frequenza FM.

Per far ripartire una nuova ricerca completa delle frequenze radio FM, utilizzate il tasto **RESET/DOWN**. Questo riporta la frequenza al limite inferiore di 87,4 MHz. Premete ora il tasto **SCAN/UP** per ricominciare nuovamente la ricerca delle frequenze in direzione ascendente.

### Interfonico:

La qualità della comunicazione intercomunicante tra il guidatore e il passeggero dipende dal rumore ambientale e dalla corretta regolazione della sensibilità del microfono. L'AE500S è equipaggiato con un ottimo filtro elettronico anti rumore che migliora sensibilmente la qualità audio della conversazione.

AE500S possiede un commutatore a quattro posizioni (3).

Se non necessitate dell'interfonico (quando ad esempio desiderate ascoltare una stazione radio FM), utilizzate la posizione tutta a sinistra **OFF**.

L'interfonico consente una conversazione full duplex: dal microfono del guidatore agli auricolari del passeggero e viceversa.

Potete selezionare 3 differenti regolazioni:

- **Posizione L (Bassa):** Per una guida ad alta velocità. La sensibilità del microfono è piuttosto bassa per evitare di inviare alla controparte un rumore di fondo eccessivo. L'impostazione è regolata per una normale conversazione tra motociclisti. Infatti in un ambiente rumoroso o con una guida ad alta velocità viene spontaneo parlare con voce più alta.
- **Posizione M (Media):** Per una guida a velocità media. Il microfono dispone di una maggiore sensibilità, per questo non aumentate la velocità, perché attivereste il microfono e la controparte sentirebbe il vento o il rumore del motore.
- **Posizione H (Alta):** Alta sensibilità per una guida a bassa velocità o per altre applicazioni. Il microfono ha la massima sensibilità e si attiva con un livello vocale normale. Anche in questo caso non aumentate la velocità.

### **Silenziatore automatico della radio FM e della connessione audio CD/MP3:**

Un circuito di rilevamento della parola riduce (silenza) automaticamente il volume della radio FM o del lettore MP3 non appena iniziate a parlare con il vostro compagno e con una voce sufficientemente alta. A seconda della posizione del commutatore **(3) (L, M o H)** il silenziatore entra in azione a differenti livelli di volume della voce, ciò garantisce che il silenziatore radio non si attivi accidentalmente a causa del vento e dei rumori del motore in base alla velocità che intendete tenere. Vi suggeriamo di effettuare alcune prove vocali in modo da mantenere un tono di voce che consenta al commutatore di intervenire correttamente. Poco dopo il termine della conversazione, il volume della radio FM o del lettore MP3 ritorna automaticamente al livello predefinito.

### **Conversazione bidirezionale via radio:**

Qualsiasi comunicazione vocale può essere trasmessa tramite radio bidirezionali come i ricetrasmittitori PMR 446, LPD, CB o altre radio commerciali idonee. I ricetrasmittitori PMR 446 consentono di parlare fino ad una distanza di 5 km in condizioni ottimali (ricetrasmittitore installato in modo che irradi nello spazio libero). Tutto ciò di cui avete bisogno è di collegare il cavo in dotazione nella **presa PMR (7)** ed inserire lo spinotto da 2,5 mm nel microfono e lo spinotto da 3,5 mm nella presa del microfono/altoparlante del vostro ricetrasmittitore. Infine, collegare il pulsante PTT in dotazione (connettore giallo) al sistema AE500S. Vi suggeriamo di utilizzare la stessa posizione del commutatore di sensibilità del microfono **(L, M o H)** usata per l'interfono. Poiché alcuni modelli di ricetrasmittitori commerciali possono fornire un volume audio molto alto, inizialmente dovete provare con un volume di ricezione più basso ed aumentarlo solo se necessario.

Se avete un ricetrasmittitore **PMR446** con una presa ad un pin **2,5mm stereo**, potete utilizzare il **cavo GSM** fornito in dotazione nella confezione (naturalmente se non dovete utilizzare contemporaneamente anche un telefonino). Come opzione è disponibile un cavo adattatore da 2pin ad 1pin nel caso il cavo GSM in dotazione non possa essere utilizzato.

**ATTENZIONE: Questo cavo è marcato con il colore Blu, ma se utilizzato per collegare una ricetrasmittente, deve essere inserito nella presa PMR (color Rosso) dell'AE500S.**

Se desiderate parlare via radio, dovete premere il pulsante di trasmissione **PTT (8)** (senza il pulsante PTT potete usare solamente l'interfono!). Il livello audio di uscita del microfono viene automaticamente adattato alla radio selezionando la posizione **H, L o M**, come per l'utilizzo dell'interfono. Quando avete terminato di parlare rilasciate il pulsante PTT, in quanto via radio non è possibile parlare ed ascoltare simultaneamente.

Per permettere al passeggero di parlare via radio (tramite l'apparato PMR446) con altri utenti, il pulsante PTT deve essere comunque premuto, quindi se il tasto PTT è situato sul manubrio del motoveicolo sarà il pilota a doverlo premere.

### **Ricezione radio bidirezionale:**

Le comunicazioni radio ricevute tramite il ricetrasmittitore attenuano automaticamente l'ascolto radio FM e del lettore MP3 in quanto hanno la priorità maggiore. Una volta che termina la trasmissione radio sul canale di ascolto, il volume della radio FM e del lettore MP3 torna nuovamente al livello predefinito.

### **Collegamento del telefono cellulare GSM alla cuffia del guidatore e uso:**

Inserite lo spinotto in dotazione nell'apposita presa GSM dell'AE500S **(6)** e il connettore stereo da 2,5 mm nella presa vivavoce del vostro telefono cellulare. Se lo spinotto non è quello corretto, utilizzate un adattatore che potete trovare in tutti i negozi di telefonia mobile (lo spinotto stereo da 2,5 mm è pressoché universale per i kit vivavoce). Non dimenticate di attivare la risposta automatica alle chiamate in arrivo sul telefono cellulare!

Le chiamate telefoniche ricevute possono essere ascoltate sia dal pilota che dal passeggero, ma solo il pilota può dialogare al telefono (il microfono del guidatore è attivo durante la chiamata telefonica, mentre quello del passeggero no). Nel caso in cui il passeggero dovesse utilizzare il telefono cellulare, vi preghiamo, prima dell'inizio del viaggio, di scambiare le relative connessioni!

Le telefonate hanno la priorità sull'ascolto radio FM e su quello MP3, pertanto tali dispositivi vengono silenziati. **Fate attenzione a non utilizzare il tasto PTT** (se installato) perché se premuto, la voce viene inviata sul ricetrasmittitore anziché sul telefono cellulare.

### **INFORMAZIONE AGLI UTENTI**

Ai sensi dell'art. 13 del decreto legislativo 25 luglio 2005, n.151 "Attuazione delle Direttive 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti".

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti. L'utente dovrà, pertanto, conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettotecnici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno. L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dimessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative di cui al d.lgs. n.22/1997 (articolo 50 e seguenti).



© 2007 Alan Electronics GmbH  
Daimlerstr. 1k  
D-63303 Dreieich  
Tel 06103 9481-22  
Fax 06103 9481-60  
<http://service.alan-germany.de>

Cte International s.r.l.  
Via Sevardi 7  
42010 Reggio Emilia  
Tel. (+39) 0522 509411  
Fax (+39) 0522 509422  
<http://www.cte.it / www.alangroup.eu>